

Selbstbestimmung, Effizienz und Fortschritt

an der Universität Mannheim

- Wahlprogramm der LHG Mannheim -

Dafür stehen wir:

Die LHG Mannheim sieht in der Universität der Zukunft einen Raum, der Studierende für ihre Zukunft bildet. Studierende sollen die Universität entsprechend ihrer Neigungen und Wünsche selbst mitgestalten können. Der Aufbau des Studiums soll in bestimmten Grenzen von ihnen frei gewählt werden. Ziel der Universität der Zukunft ist es, verantwortungsvolle und kompetente Akademiker auszubilden, die aus ihrem Studium für sich selbst aber auch für die Gesellschaft größtmöglichen Nutzen ziehen können. Für den Einzelnen geht es darum, Eigenständigkeit zu erlangen und die eigene Persönlichkeit und die eigenen Fähigkeiten zu entfalten. Deshalb leitet die Universität der Zukunft Studierende zu selbständigem, interdisziplinärem, wissenschaftlichem Arbeiten an. Sie vermittelt Fachwissen, wissenschaftliche Methodik und die Befähigung zu selbstständigem lebenslangen Lernen.

Daher fordern wir:

1. Selbstbestimmung, damit Du freier in deiner Entscheidung bist!

- **Damit Du entscheiden kannst, wofür Geld ausgegeben wird:** Angebot des Kulturtickets nicht als verpflichtendes Angebot für alle. Stattdessen: Der Ausbau einer studierendenfreundlichen Kooperation mit Kultureinrichtungen!
- **Damit Du freier in deiner Entscheidung bist, wo du lernst:** Einrichtung von Lernräumen während der Klausurenphase in regulären Uniräumen und gleichzeitiger Ausbau der Bibliotheksöffnungszeiten durch gezieltere Akquise von Drittmitteln!
- **Damit Du stärker mitentscheiden kannst:** Wahl eines studentischen Vizepräsidenten an der Universität Mannheim!
- **Damit Du transparenter der Hochschulpolitik folgen kannst:** Vorabveröffentlichung von Anträgen für das Studierendenparlament im Internet!
- **Damit Du deine Leistung besser einordnen kannst:** Veröffentlichung der Notenspiegel von Klausuren!
- **Damit Du freier in deiner Entscheidung bist, wie viel du zahlen musst:** Einführung einer Lebensmittelwaage am Buffet, um den Preis des Essens schon vor der Kasse bestimmen zu können!

2. Effizienz, damit die Uni unkomplizierter wird!

- **Damit Du dein Studium effizienter gestalten kannst:** Ablehnung genereller Anwesenheitspflichten, Ausbau der Aufzeichnungen von Vorlesungen und deren Bereitstellung auf ILIAS on demand!
- **Damit Dein Lernen noch effizienter wird:** Einführung einer vorlesungsfreien Woche (Reading Week) im Herbstsemester!

- **Damit Dein Semesterbeitrag sinnvoller verwendet wird:** Verzicht auf 20.000€ Aufwandsentschädigungen!
- **Damit Die Verwendung deines Semesterbeitrags effizienter wird:** Zusammenlegung von Referaten (z.B. von 7 auf 5)!
- **Damit Deine Prüfungsanmeldung effizienter wird:** Abschaffung der Gebühren für das Ummelden von Prüfungen!
- **Damit Fördergelder wieder effizienter eingesetzt werden:** Kein Kürzen von Tutorien wegen universitärer Fehlplanung!
- **Damit Du kein Wasser schleppen musst:** Aufstellung von Wasserspendern auf dem Campus!
- **Damit Du dein Studium effizienter finanzieren kannst:** Einführung eines elternunabhängigen BAföGs, Ausbau der Stipendien und von Erasmus+!

3. Fortschritt, damit wir Uni und Gesellschaft vorantreiben!

- **Damit wir Uni und Gesellschaft beim Gründen vorantreiben:** Einführung eines universitären Gründerpreises und Bereitstellung von Co-Working-Space für studentische Gründer!
- **Damit wir Freiheit und Gleichstellung vorantreiben:** Ablehnung von Quoten, Pilotprojekt von Unisextoiletten und Unterstützung der Idee anonymisierter Prüfungen (Nur noch Matrikelnummern, keine Namen auf Prüfungsbögen)!
- **Damit wir Uni und Gesellschaft durch Forschung vorantreiben:** Pilotprojekte von Bachelor-Forschungsprojekten als Bestandteil des Studiums!
- **Damit wir Anders- und Umdenker vorantreiben:** Anerkennung von fachfremden Modulen bis zu einer bestimmten ECTS-Anzahl und die Einführung eines wirtschaftlich geprägten Studium Generale als eigenen Studiengang!
- **Damit wir Zusammenarbeiten und Zusammenfügen vorantreiben:** Bessere Zusammenarbeit zwischen allen Hochschulgruppen und Ausbau gemeinschaftlicher Aktionen!

** Die im Wahlprogramm gewählten männlichen Formen beziehen sich immer auf Personen jeden Geschlechtes. Auf Doppelbezeichnungen wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.*